



# DESKK- Beratungsassessment

---

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem DESKK-Beratungsprogramm. Um Ihnen eine hochwertige Beratung anbieten zu können, möchten wir Sie einladen, an unserem DESKK-Beratungsassessment teilzunehmen. (Die Befragung besteht aus 2 Teilen.) Das Ausfüllen nimmt nicht mehr als 30 Minuten in Anspruch. Das DESKK-Beratungsassessment dient dazu, mehr über Sie zu erfahren und so die Beratung individueller gestalten zu können.

Name, Vorname (Klient/in)

---

## DESKK-Beratungsassessment TEIL I

DATUM: .....

Im Teil I sind wir daran interessiert, wie Sie einzelne Aussagen zum Thema Demenz beurteilen. Im Teil II möchten wir etwas über die Bedürfnisse erfahren, die Sie als pflegende/r Angehörige/r haben.

### Aussagen über Demenz

Bitte lesen Sie sich jede Aussage aufmerksam durch. Beurteilen Sie, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht und machen ein Kreuz in dem entsprechenden Feld. Sie können alternativ auch ein Kreuz im Feld „weiß nicht“ machen. Bitte nur ein Kreuz pro Aussage.

<p>1. Demenz entsteht aufgrund von Veränderungen im Gehirn.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu                <input type="checkbox"/> stimme nicht zu                <input type="checkbox"/> weiß nicht         </p>		
<p>2. Es gibt verschreibungspflichtige Medikamente, welche einer Demenz vorbeugen.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu                <input type="checkbox"/> stimme nicht zu                <input type="checkbox"/> weiß nicht         </p>		
<p>3. Kurze und einfache Anweisungen werden von Menschen mit Demenz am besten verstanden.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu                <input type="checkbox"/> stimme nicht zu                <input type="checkbox"/> weiß nicht         </p>		
<p>4. Wenn Menschen mit Demenz die gleichen Fragen oder Geschichten mehrere Male wiederholen ist es hilfreich, sie darauf aufmerksam zu machen.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu                <input type="checkbox"/> stimme nicht zu                <input type="checkbox"/> weiß nicht         </p>		
<p>5. Sobald eine Demenz vorliegt, sind Personen nicht mehr in Lage Entscheidungen über die eigene Versorgung zu treffen.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu                <input type="checkbox"/> stimme nicht zu                <input type="checkbox"/> weiß nicht         </p>		
<p>6. Wenn ein Mensch mit Demenz sich in der Nacht unruhig verhält, ist es sinnvoll tagsüber für genug körperliche Bewegung zu sorgen.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu                <input type="checkbox"/> stimme nicht zu                <input type="checkbox"/> weiß nicht         </p>		
<p>7. Die meisten Menschen mit Demenz leben in Pflegeheimen.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu                <input type="checkbox"/> stimme nicht zu                <input type="checkbox"/> weiß nicht         </p>		
<p>8. Früher oder später müssen Menschen mit Demenz rund um die Uhr betreut werden.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu                <input type="checkbox"/> stimme nicht zu                <input type="checkbox"/> weiß nicht         </p>		

<p>9. Welche Leistungen dem Menschen mit Demenz zustehen ist unabhängig vom Pflegegrad.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>10. Pflegegeld ist für professionelle Pflegekräfte gedacht, die Demenzkranke beruflich pflegen.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>11. Menschen mit Demenz sollten bereits im frühen Stadium der Demenz ihre Wünsche in einer Patientenverfügung festhalten.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>12. Probleme beim Umgang mit Geld oder bei der Bezahlung von Rechnungen sind häufig frühe Symptome der Demenz.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>13. Veränderungen in der häuslichen Umgebung haben für einen Menschen mit Demenz keine Bedeutung.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>14. Menschen mit Demenz haben eine höhere Sturzgefahr.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>15. Pflegende Angehörige können dabei helfen, dass das soziale Umfeld die Bedürfnisse des Menschen mit Demenz besser versteht.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>16. Die Annahme, dass man bestohlen wird, kann ein Symptom einer Demenz sein.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>17. Menschen mit Demenz können Verhaltensweisen zeigen, die nicht dem Charakter der Person entsprechen (z.B. Aggression bei sanftmütigen Personen).</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		
<p>18. Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz leiden im Vergleich zur Gesamtbevölkerung häufiger an Depressionen.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> stimme zu              <input type="checkbox"/> stimme nicht zu              <input type="checkbox"/> weiß nicht       </p>		

## DESKK-Beratungsassessment TEIL II

### Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen

Bitte lesen Sie sich jede Beschreibung aufmerksam durch. Beurteilen Sie, welche Beschreibung auf Sie am ehesten zutrifft und machen ein Kreuz in dem entsprechenden Kreis. Bitte nur ein Kreuz pro Beschreibung. Wenn eine Beschreibung nicht zutrifft, lassen Sie sie einfach weg.

<p>1. Mich belastet, dass ich meinen Angehörigen bei der medizinischen Grundversorgung unterstützen muss (Erinnern, Motivieren, Anleiten).</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> </p> <p style="text-align: center;"> <span style="margin-right: 100px;">nie</span> <span style="margin-right: 100px;">selten</span> <span style="margin-right: 100px;">manchmal</span> <span style="margin-right: 100px;">oft</span> <span>immer</span> </p>		
<p>2. Ich habe das Gefühl, dass ich das Krankheitsbild Demenz zu wenig verstehe.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> </p> <p style="text-align: center;"> <span style="margin-right: 100px;">nie</span> <span style="margin-right: 100px;">selten</span> <span style="margin-right: 100px;">manchmal</span> <span style="margin-right: 100px;">oft</span> <span>immer</span> </p>		
<p>3. Mich belastet, dass weniger Austausch mit meinem Angehörigen möglich ist.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> </p> <p style="text-align: center;"> <span style="margin-right: 100px;">nie</span> <span style="margin-right: 100px;">selten</span> <span style="margin-right: 100px;">manchmal</span> <span style="margin-right: 100px;">oft</span> <span>immer</span> </p>		
<p>4. Mich belastet, dass mein Angehöriger mich beschuldigt oder verdächtigt.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> </p> <p style="text-align: center;"> <span style="margin-right: 100px;">nie</span> <span style="margin-right: 100px;">selten</span> <span style="margin-right: 100px;">manchmal</span> <span style="margin-right: 100px;">oft</span> <span>immer</span> </p>		
<p>5. Ich habe das Gefühl, dass ich die Pflege nicht im Griff habe.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> </p> <p style="text-align: center;"> <span style="margin-right: 100px;">nie</span> <span style="margin-right: 100px;">selten</span> <span style="margin-right: 100px;">manchmal</span> <span style="margin-right: 100px;">oft</span> <span>immer</span> </p>		
<p>6. Ich habe das Gefühl, dass meine Bemühungen bei der Pflege fruchtlos sind.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> </p> <p style="text-align: center;"> <span style="margin-right: 100px;">nie</span> <span style="margin-right: 100px;">selten</span> <span style="margin-right: 100px;">manchmal</span> <span style="margin-right: 100px;">oft</span> <span>immer</span> </p>		
<p>7. Ich habe das Gefühl, dass es mir schwer gemacht wird, Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten in der Pflege zu bekommen.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> </p> <p style="text-align: center;"> <span style="margin-right: 100px;">nie</span> <span style="margin-right: 100px;">selten</span> <span style="margin-right: 100px;">manchmal</span> <span style="margin-right: 100px;">oft</span> <span>immer</span> </p>		
<p>8. Ich habe das Gefühl, dass ich in meinen Bemühungen um professionelle Unterstützung und Hilfe allein gelassen werde.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> </p> <p style="text-align: center;"> <span style="margin-right: 100px;">nie</span> <span style="margin-right: 100px;">selten</span> <span style="margin-right: 100px;">manchmal</span> <span style="margin-right: 100px;">oft</span> <span>immer</span> </p>		

<p>9. Ich habe das Gefühl, dass mir nicht genug Geld zur Verfügung steht, um die Pflege / Betreuung meines Angehörigen befriedigend zu gestalten.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>10. Mich belastet, dass ich mir wegen der Pflege / Erkrankung weniger leisten kann.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>11. Ich habe das Gefühl, dass ich in rechtlichen Angelegenheiten Fehler mache.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>12. Mich belastet, dass ich mit Behörden und Institutionen zu kämpfen habe.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>13. Mich belastet, dass sich mein Angehöriger in seiner Umgebung nicht mehr zu-rechtfindet.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>14. Mich belastet, dass ich für die Sicherheit im Haushalt verantwortlich bin.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>15. Mich belastet, dass ich zu wenig Zeit für Aktivitäten mit anderen habe.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>16. Ich habe das Gefühl, dass andere Menschen zu wenig Verständnis für meinen An-gehörigen haben.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>17. Mich belastet, dass ich meinen Angehörigen in gewisser Weise verloren habe.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		
<p>18. Ich habe das Gefühl, dass ich zu wenig Zeit habe zu entspannen.</p> <p> <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/>            nie                    selten                    manchmal                    oft                    immer         </p>		

**Vielen Dank!**

## Auswertung & Konstruktion Teil I

Punktesystem Teil I	
Antwort	Punkte
richtige Antwort	1 Pkt.
falsche Antwort oder „weiß nicht“	0 Pkt.

Auswertung Modulwissenstand	
MODULSUMME	Beratungstipp
2	Vorhandene Ressourcen des Klienten nutzen
1	Modul könnte behandelt werden
0	Modul sollte behandelt werden

Ergebnisse Teil I				
MODUL	SUMME	Vorhandene Ressourcen des Klienten nutzen	Modul könnte behandelt werden	Modul sollte behandelt werden
Modul 1: Syndrom Demenz und medizinische Versorgung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 2: Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 3: Pflegerische Aufgaben in der Häuslichkeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 4: Beratungs-, Betreuungs- und Entlastungsangebote		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 5: Finanzen und Pflegeleistungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 6: Rechtliche Belange		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 7: Technische Hilfsmittel und Wohnumfeldverbesserung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 8: Soziales Umfeld		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 9: Psychosoziale Situation des pflegenden Angehörigen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>GESAMT:</b>		<del> </del>		

Auswertung Gesamtwissenstand	
SUMME	RESULTAT
16 – 18	sehr hoch
12 – 15	hoch
8 – 11	mittel
4 – 7	niedrig
0 - 3	sehr niedrig

## Auswertung & Konstruktion Teil II

Punktesystem Teil II				
①	②	③	④	
nie	selten	manchmal	oft	immer

Auswertung Modulbelastung	
MODULSUMME	RESULTAT
0-2	Vorhandene Ressourcen des Klienten nutzen
3-5	Modul könnte behandelt werden
6-8	Modul sollte behandelt werden

Ergebnisse Teil II				
MODUL	SUMME	Beratungstipp	Beratungstipp	Beratungstipp
		Vorhandene Ressourcen des Klienten nutzen	Modul könnte behandelt werden	Modul sollte behandelt werden
Modul 1: Syndrom Demenz und medizinische Versorgung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 2: Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 3: Pflegerische Aufgaben in der Häuslichkeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 4: Beratungs-, Betreuungs- und Entlastungsangebote		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 5: Finanzen und Pflegeleistungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 6: Rechtliche Belange		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 7: Technische Hilfsmittel und Wohnumfeldverbesserung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 8: Soziales Umfeld		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modul 9: Psychosoziale Situation des pflegenden Angehörigen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>GESAMT:</b>		X		

Auswertung Gesamtbelastung	
GESAMTSUMME	RESULTAT
0 – 13	sehr niedrig
14 – 28	niedrig
29 – 43	mittel
44 – 58	hoch
59 - 72	sehr hoch